

Präsentation der Maturierendenbefragung 2022

04. Mai 2023

Anna Dibiasi, Judith Engleder IHS

Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Über diese Studie

Hintergrund & Ziele

Regierungsprogramm 2020:

"Durchführung einer österreichweiten Maturierenden-Studie zur sozialen Dimension und zu Berufs- und Studienaspirationen" (S. 305)

- Ziele:
 - Was sind zentrale Einflussfaktoren auf die Pläne nach der Matura (mit Übergang Matura >> Hochschule im Fokus)?
 - Wie gut fühlen sich die Maturierenden in ihrer Entscheidungsfindung informiert, beraten und unterstützt?

Durchführung der Studie

- Studie wurde von Projektbeirat begleitet
- Zielgruppe:
 - Maturierende in AHS und BHS in Normalform
 - Maturierende in Aufbaulehrgängen und Kollegs in <u>Tagesform</u>
- Vor Erhebungsstart -> Durchführung von kognitiven Pretests mit Schüler:innen, um den Fragebogen zu optimieren
- Online-Erhebung (im Rahmen einer Schulstunde) zwischen 7. März und 8. April 2022



Rücklauf & Gewichtung

- Rücklauf: 18%
- Wie in anderen Umfragen auch: Unterschiede in der Antwortbereitschaft verschiedener sozialer Gruppen
- Raking-Verfahren zur Gewichtung auf Basis Schulstatistik 2020/21 und Vormaturajahr
- Umfragedaten sind gewichtet und repräsentativ nach Geschlecht (w – m), Schulformen, Bundesländer



Schüler:innen im Vormaturajahr 2020/21

	AHS	HTL	НАК	HLW	HLT	HLFS	HLM	BAfEP	Gesamt
Geschlecht (in Spalten%)									
\bigcirc	60%	20%	59%	87%	69%	50%	97%	94%	56%
\bigcirc	40%	80%	41%	13%	31%	50%	3%	6%	44%
Umgangssprache (in Spalten%)									
Deutsch	80%	85%	68%	90%	92%	99%	84%	93%	82%
Andere	20%	15%	32%	10%	8%	1%	16%	7%	18%

AHS: Allgemeinbildende Höhere Schule; HTL: Höhere technische Lehranstalt; HAK: Handelsakademie; HLW: Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe; HLT: Höhere Lehranstalt für Tourismus; HLFS: Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule; HLM: Höhere Lehranstalt für Mode; BAfEP: Bildungsanstalt für Elementarpädagogik.

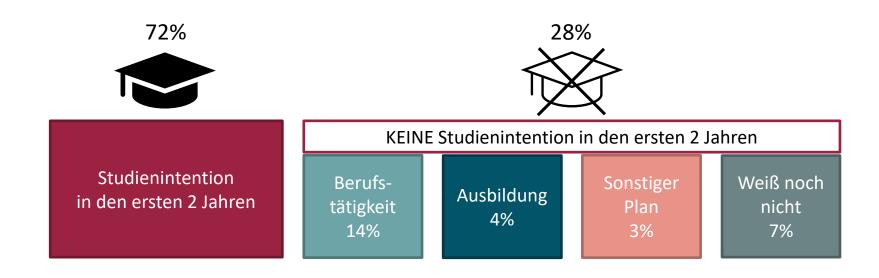
Vormaturajahr: 11. Schulstufe an AHS und 12. Schulstufe an BHS.

Quelle: Schulstatistik (Statistik Austria). Berechnungen IHS.

Pläne nach der Matura



Pläne nach der Matura





Pläne nach der Matura nach Geschlecht

	Studium*	Beruf	Ausbild.	Sonst.	Weiß noch nicht	
Weiblich	78%	12%	4%	1%	5%	100%
Männlich	65%	16%	4%	6%	9%	100%
Gesamt	72%	14%	4%	3%	7%	100%

^{*} Innerhalb von 2 Jahren. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

Pläne nach der Matura nach Elternbildung

		Studium*	Beruf	Ausbild.	Sonst.	Weiß noch nicht	
	Studium	82%	7%	3%	3%	5%	100%
ern	Matura	71%	14%	4%	4%	7%	100%
Elter	Lehre, BMS etc.	59%	24%	7%	2,0%	8%	100%
	Pflichtschule	66%	17%	4%	4%	8%	100%
	Gesamt	72%	14%	4%	3%	7%	100%

^{*} Innerhalb von 2 Jahren. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

Pläne nach der Matura nach Schultyp

	Studium*	Beruf	Ausbild.	Sonst.	Weiß noch nicht	
AHS (ges.)	88%	1%	4%	2%	5%	100%
BHS (ges.)	56%	27%	4%	4%	9%	100%
HTL	48%	34%	3%	5%	10%	100%
HAK	61%	20%	4%	4%	10%	100%
HLW	63%	18%	7%	3%	9%	100%
HLT	62%	20%	5%	4%	8%	100%
HLFS	39%	37%	10%	6%	7%	100%
HLM	59%	16%	8%	6%	11%	100%
BAFEP	52%	38%	2%	2%	6%	100%
Gesamt	72%	14%	4%	3%	7%	100%

^{*} Innerhalb von 2 Jahren.

Pläne nach der Matura nach Bundesland

	Studium*	Beruf	Ausbild.	Sonst.	Weiß noch nicht	
Bgld	66%	14%	5%	6%	9%	100%
Ktn	73%	10%	7%	1%	8%	100%
Nö	70%	16%	4%	3%	8%	100%
Oö	69%	21%	3%	2%	6%	100%
Sbg	69%	14%	5%	2%	9%	100%
Stmk	69%	17%	5%	4%	6%	100%
Tirol	65%	18%	6%	4%	8%	100%
Vbg	71%	9%	5%	3%	11%	100%
Wien	81%	5%	3%	4%	6%	100%
Gesamt	72%	14%	4%	3%	7%	100%

^{*} Innerhalb von 2 Jahren.



Zentrale Einflussfaktoren I



Wahrscheinlichkeit Studienintention (innerhalb von 2 J.):

Frauen, akademischer Haushalt, Migrationshintergrund, AHS, Wien (auch BHS-Maturierende), höhere Studieninformiertheit, höhere Erfolgserwartung in potenziellem Studium



Unterstützung durch **soziales Umfeld**: v.a. Familie, aber auch Peers.

Nimmt die **Familie** Einfluss auf die generelle Entscheidung, so geht diese Einflussnahme stärker in Richtung Aufnahme eines Studiums



Zentrale Einflussfaktoren II

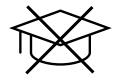


Wahrscheinlichkeit direkt. Berufseinstieg:

Nicht-akademischer Haushalt, kein Migrationshintergrund, BHS (insbes. BAfEP, HLFS, HTL), Salzburg/Stmk/Tirol/OÖ, höhere Berufsinformiertheit, niedrigere Erfolgserwartung in potenziellem Studium



Berufliche Ziele "möglichst viel Geld verdienen" und "einen sicheren Job haben" (als ertragsbezogene Motive) sind positive Faktoren für den direkten Berufseinstieg, aber nicht für eine Studienintention



Maturierende <u>ohne</u> Studienintention <= 2J.

(28% von allen)

Top 5

Ausgewählte

Gründe gegen ein Studium

		Von allen, die <u>kein</u> Studium geplant haben
	1. Will selbst Geld verdienen	61%
	2. Keine Lust mehr auf Lernen (wie in der Schule)	60%
	3. Will Berufserfahrung sammeln	42%
	4. Mehr Interesse an praktischer Tätigkeit	38%
	5. Festes Berufsziel, das (derzeit) keine Studium voraussetzt	24%
nde	Kann mir studieren finanziell nicht leisten	9%
eitere Gründe	Kein passendes Studienangebot in meiner Nähe	5%
eiter	Zugangsbeschränkungen im interessierenden Studienfach	3%

Mehrfachnennungen möglich. Spaltenprozent. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

Noch unentschlossene Maturierende I



Regionale Unterschiede und nach **Schultypen** (bis zu 16% Unentschlossene)

- **Männer** (9%)
- 1. Alltagssprache Türkisch (13%)
- ↑ Nicht wohlhabendes Elternhaus (10%)
- ↑ Schlechter **Notendurchschnitt** im letzten Jahreszeugnis (14%)
- ↑ Geringe **Erfolgserwartung** in potenziellem Studium (22%)
- ↑ Schlechte Einschätzung von bestimmten **Kompetenzen** (bis zu 17%) selbstständiges Lernen | Selbst- und Zeitmanagement | Grundlagen wissenschaftl. Arbeitens | Referieren, Präsentieren | flexibles Reagieren auf neue Situationen

Noch unentschlossene Maturierende II



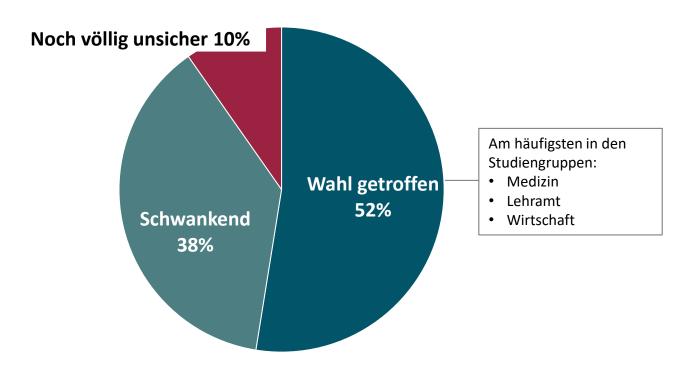
- 9 von 10 mit Entscheidungsschwierigkeiten
 v.a. Unklarheit über eigene Interessen | Schwierigkeit Überblick über Vielzahl an Möglichkeiten zu gewinnen | Unklarheit über die eigene(n) Eignung bzw. Fähigkeiten
- Besonders häufig **keine Infos** zu Bildungs-/Berufsmöglichkeiten im Rahmen des Schulunterrichts erhalten & keine Angebote außerhalb der Schule genutzt. Besonders selten gut über Studienmöglichkeiten informiert.
- Doppelt so häufig wie "Sichere" bislang **keine Unterstützung** aus dem sozialen Umfeld erhalten (11%)
- Aus den offenen Angaben: Einfach noch unschlüssig, brauch mehr Zeit für Entscheidung, Entscheidung erst nach Übergangsaktivität (Grundwehr-/Zivildienst, Reise)



Maturierende <u>mit</u> Studienintention <= 2J.

(72% von allen)

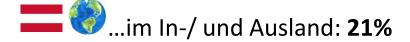
Studienwahl



"Ort" des geplanten Studiums

Geplantes Studium ist vorstellbar...

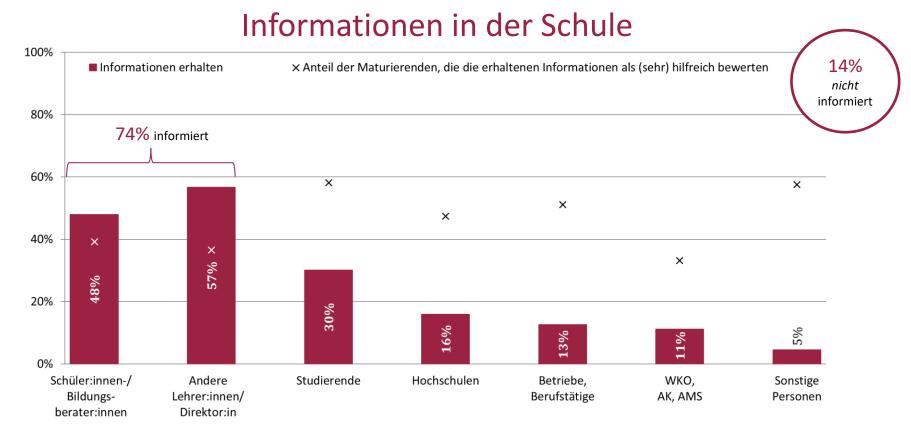




...lediglich im Ausland: 4%

- Wien können sich viele vorstellen (v.a. jene aus Wien und auch NÖ, Bgld)
- Stmk & Tirol (Volluniversitäten)
 v.a. für "eigene" Maturierende und für jene aus benachbarten BL attraktiv
- Bgld, Ktn & Vbg am seltensten vorstellbar
 obwohl Kärnten eine Universität hat
- Studium im Ausland v.a. für jene aus den westlichen BL (Vbg, Tirol, Sbg) vorstellbar

Informationssituation



Mehrfachnennungen möglich. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

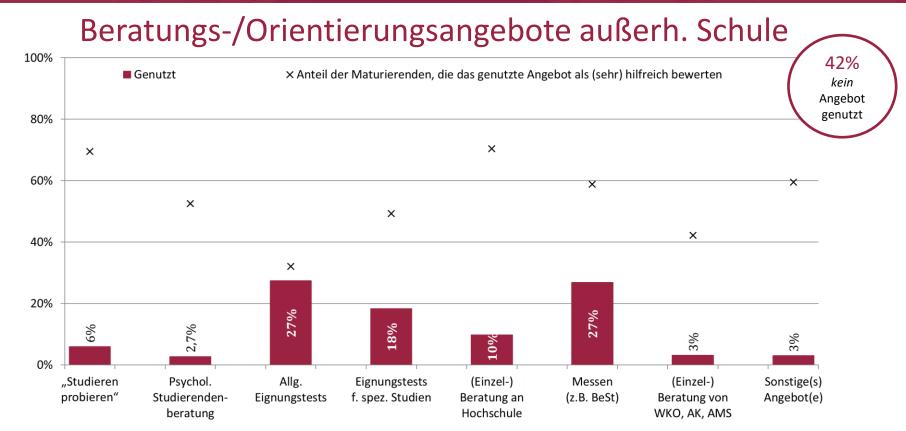
Teilnahme und Bewertung 18plus-Programm

Teilnahme

- Ja 25% | Weiß nicht 14% | Nein 61% 39%
- Anteil teilnehmender Schulen an allen maturaführenden Schulen 2020/21: 38%*

Wenn teilgenommen: Wie hilfreich für die Entscheidungsfindung?

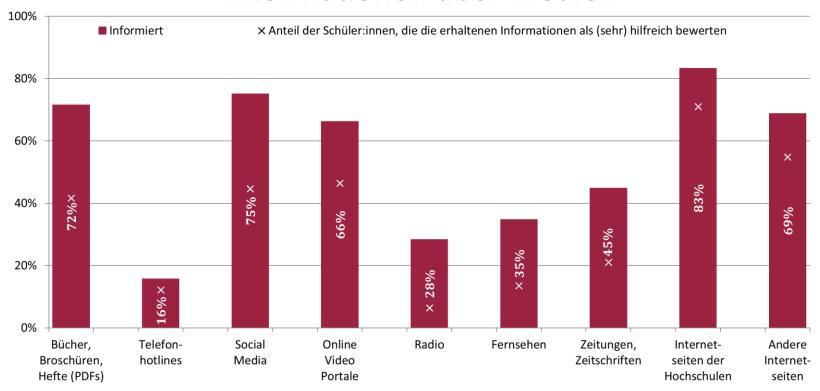
Sehr bzw. eher 17% | Teils/teils 29% | (Gar) nicht 64%



Mehrfachnennungen möglich. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

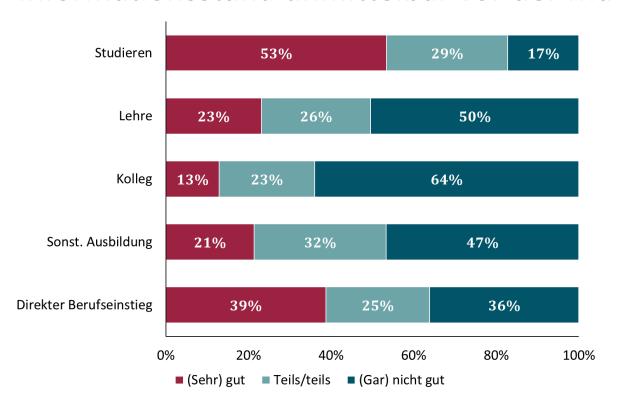


Informationen über Medien

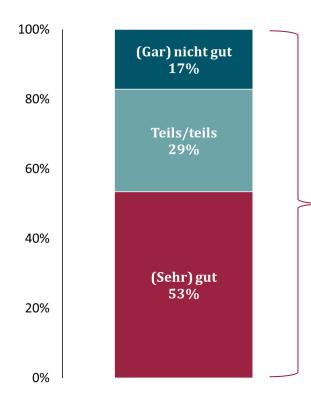


Mehrfachnennungen möglich. Quelle: Maturierendenbefragung 2022.

Informationsstand unmittelbar vor der Matura



Informationsstand über Studienmöglichkeiten



Auch Gymnasiast:innen fühlten sich "nur" zu 59% (sehr) gut informiert

Auch jene mit direkt geplanter Studienaufnahme fühlten sich "nur" zu 66% (sehr) gut informiert

Wenn Maturierende nicht im Rahmen des Schulunterrichts informiert wurden, dann geben sie deutlich geringeren Informationsstand an

Jene aus Haushalten mit niedriger Elternbildung und geringerem Wohlstand geben geringeren Informationsstand an



Entscheidungsschwierigkeiten

82% mind. 1 genannt

TOP 5 Schwierigkeiten

Unklarheit über eigene Interessen	42%
Schwierigkeit, Überblick über Vielzahl an Möglichkeiten zu gewinnen	32%
Unklarheit über Eignung/Fähigkeiten	31%
Unklarheit über Finanzierungsmöglichkeit des Lebens als Student:in	24%
Unklarheit, welche Berufsbilder mit (best.) Studium verbunden sind	24%

↑ Anteile unter *nicht* Informierten

↑ Anteile wenn z.B. Elternwohlstand ↓



Wünsche an den zukünftigen Beruf

Am häufigsten genannte Berufsziele sind:

 Spaß bei der Arbeit (66%) | gute Vereinbarkeit von Job mit Familie/Freizeit (44%) | sicherer Job (42%) | möglichst viel Geld verdienen (41%) | abwechslungsreicher Job (29%)

Am seltensten genannt wurden:

Theoretisch arbeiten, etwas planen, Ideen entwickeln (5%) |
 Berühmt werden (4%) | Klimakrise bekämpfen (4%) |
 Digitalisierung mitgestalten (3%) | Interaktion Mensch/Maschine mitgestalten (1%)



Offene Anmerkungen der Maturierenden

Österreich ausbildungsmöglichkeiten aufklärung belastung unterstützt maturn firmen schularbeiten selbstständig zentralmatura kompetenzen

Themen:

- Kritik und Bedarf in Zshg. mit Informiertheit, Entscheidungsschwierigk.
- Sorgen und Kritik in Zshg. mit (best.)
 Bildungs-/Berufswegen
- Erfahrungen und Kritik in Zshg. mit Schulzeit/-system
- Erfahrungen und Kritik in Zshg. mit COVID-19-Pandemie

Offene Anmerkungen I

- Schwierigkeiten bei der Beschaffung konkreter Informationen (im Internet)
- Unklarheit über eigene Interessen -> Wunsch nach (mehr)
 Unterstützung bei der eigenen Interessensfindung
- Fokus liegt auf Bewältigung der Matura -> "Fehlende" Zeit um Entscheidung (gut) zu reflektieren
- Durch die COVID-19-Pandemie eingeschränktes Informationsangebot

Offene Anmerkungen II

- Wunsch nach (mehr) Unterstützung durch die Schule
- Sorgen und Kritik in Zshg. mit Studieren
- Wunsch nach breite(re)m Überblick über Möglichkeiten nach der Matura
- "Abwertung" von anderen Ausbildungswegen, "Norm" studieren zu gehen, fehlende Informationen über "untypische" Wege, z.B. Lehre oder Kolleg nach Besuch einer AHS

Fazit



Fazit I

- Studie bestätigt viele aus der Theorie bekannten Einflussfaktoren auf die höhere Wahrscheinlichkeit einer Studienaufnahme (z.B. Eltern mit Studienabschluss)
- Positive Faktoren zudem insb.: Hohe Erfolgserwartung für ein Studium, stärkerer familiärer Einfluss auf den Entscheidungsprozess, hohe Informiertheit
- Bei der Einschätzung individueller Erträge für das eigene Berufsund Privatleben spielen sowohl extrinsische (z.B. erwartbares Einkommen) als auch intrinsische Faktoren eine Rolle

Fazit II

- Geringerer Informationsstand (insb. über Studienmöglichkeiten) und häufiger Entscheidungsschwierigkeiten unter "Unsicheren"
 - Was soll ich nach der Matura machen?
 - Unter jenen mit Studienintention: Was soll ich studieren?
- Entscheidungen werden z.T. getroffen, ohne dass sich die Maturierenden It. eigenen Angaben darüber ausreichend informiert fühlen, erhöht z.B. Risiko für Berufs- oder Studienabbruch/-wechsel

Fazit III

- Häufig jene Angebote als besonders hilfreich im Entscheidungsprozess bewertet, die Maturierende seltener erreichen (z.B. "Studieren Probieren", Psychol. Studierendenberatung)
- Möglichkeit, um relativ rasch und niederschwellig an (erste) Infos zu gelangen Internetquellen (insb. mit Fokus auf Studium)
- (Zusätzlich) genannter Bedarf an Infos im Internet bringt die Frage auf: Wie gut dienen die derzeit vorhandenen Infos im Internet als Entscheidungshilfen?



Fazit IV

- Wunsch, der geäußert wird, insb. nach Gegenüberstellung unterschiedlicher Möglichkeiten (welche Optionen stehen nach einer Matura grundsätzlich offen?) und einzelner Optionen (z.B. wie unterscheiden sich einzelne (ähnliche) Studien?)
- In den offenen Anm. einiger Maturierenden: Auch Wunsch nach (mehr) direkter Face-to-Face-Beratung



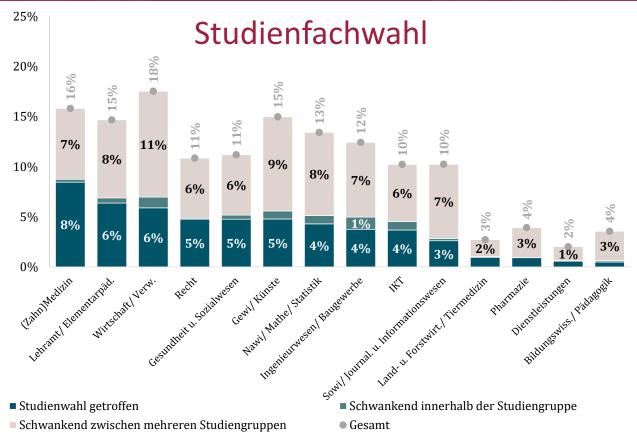
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

dibiasi@ihs.ac.at

Bericht zur Studie:

https://irihs.ihs.ac.at/id/eprint/6478

Anhang





	Vorstellbarer "Ort" des Studiums						pu			
	Bgld	Ktn	:O Z	90	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Ausland
Bgld	36%	7%	23%	9%	13%	27%	7%	1%	83%	19%
Ktn	2%	36%	2%	3%	5%	59%	5%	0,2%	43%	20%
Nö	7%	4%	44%	15%	9%	13%	4%	2%	87%	22%
Oö	2%	3%	8%	59%	32%	26%	10%	2%	55%	21%
Sbg	1%	4%	7%	18%	60%	28%	18%	0,2%	58%	30%
Stmk	5%	8%	6%	7%	13%	85%	6%	2%	39%	21%
Tirol	2%	5%	7%	10%	18%	10%	77%	5%	42%	34%
Vbg	3%	4%	7%	9%	14%	12%	42%	29%	63%	35%
Wien	4%	4%	14%	7%	6%	8%	4%	2%	95%	27%
Ges.	5%	6%	16%	17%	15%	27%	13%	3%	69%	25%

Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Maturierendenbefragung 2022.



Anteil teilnehmender Schulen am "18plus"-Programm an allen maturaführenden Schulen 2020/21 nach Bundesland

	Teilnehmende Schulen	Maturaführende Schulen	Anteil teilnehmender Schulen
Burgenland	8	26	31%
Kärnten	16	45	36%
Niederösterreich	41	119	34%
Oberösterreich	48	107	45%
Salzburg	23	53	43%
Steiermark	27	94	29%
Tirol	27	56	48%
Vorarlberg	16	30	53%
Wien	44	135	33%
Gesamt	250	665	38%